

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 23

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN. PARATE, **Sonntagsinsetate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF-ARTIKEL, DAREU, BADER & REISESTELLEN, CAPITAL-GEWISSE, FÜR JAGD-LIEBHABER, CONSERVIRTE, NÄHRUNGS-MITTEL.

STELLEGEWISSE, FÜR KAPITALISTEN, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF-ARTIKEL, DAREU, BADER & REISESTELLEN, CAPITAL-GEWISSE, FÜR JAGD-LIEBHABER, CONSERVIRTE, NÄHRUNGS-MITTEL.

ILLUSTRIRTE ANNONCEN-Beilage zum

Nebelspalter

Nº 23

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Drell Hügli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Ein militärfreier, solider Mann, der beste Zeugnisse über langjährige Dienstzeit in hier aufweisen kann, sucht bleibende Stelle als Herrschaftskuchner, Haus- oder Gewerbeschreiber. Auskunft erteilt Herr Reichlechner, Weinhandlung St. Jakob, Münsterstr.

Hotel-Röschin

Zu sofortigem Eintritt neben einem Chef wird eine gut empfindliche [O. F. 5258]

Röschin

in's Engadin gelocht, welche schon neben einem Chef serviert hat. Lohn Fr. 300 für die Saison. Offerten nebst Zeugnisse und wo möglich Photo-graphie sofort unter Chiffre O-5258-F an Drell Hügli & Co. in Zürich zu adressieren.

Eine Witwe aus ausländischer Familie, welche in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht eine Stelle als [se9726]

Haushälterin.

Gefällige Offerten unter Chiffre E M 9726 an Drell Hügli & Co. in Zürich.

Offene Stelle.

In eine Baumwollspinnerei am Langensfeld sucht man einen für System Blatt tüchtig erfahrenden

Carderie-Aufseher.

Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Frantische Offerten beifügen unter Chiffre O9728Z Drell Hügli & Co., Zürich. [se9828]

Gesucht:

Eine größere Buchdruckerei in Zürich sucht für sofort oder wenigstens in ganz nächster Zeit einen ganz tüchtigen und soliden

Maschinenmeister

(Nichtverbandsmitglied). Anmeldungen mit Zeichnung der Lohnansprüche, begleitet von Zeugnisse, sind unter Chiffre O 5237 Z an die Annoncen-Expedition Drell Hügli & Co. in Zürich zu adressieren. [5237]

Zürich

!! Nur bis Sonntag, 12. Juni !!

Im Schwurgerichtssaal des kantonalen Gerichtsgebäudes: (Casino)

Ausstellung

von

Henri Siemiradzki's Colossal-Gemälde:

Die lebenden Fackeln Nero's und

Hans Makart's Gemälde-Cyklus:

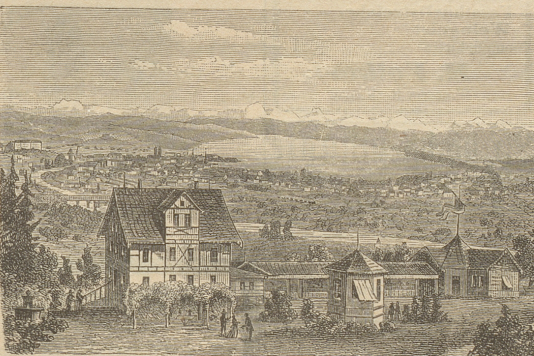
Die fünf Sinne.

Täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends.

Entrée: 60 Cts.

Wald bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftenessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg. — Grosse Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

H. Morf.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826) empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Auswanderer nach Amerika

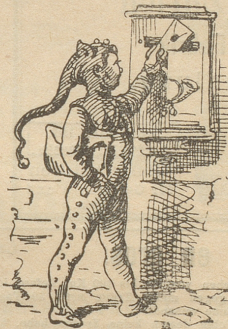
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler, 33 Rennweg 33, ZÜRICH.

Briefkasten der Redaktion.



Peter. Ganz einverstanden und wird das Poem auch noch zu seinen Leuten sprechen; aber künftig nur nicht gar zu länglich, wenn wir bitten dürfen. — R. i. U. „Das löbliche Frauenkloster in Seedorf hat einen schönen Zuchtstier bereit“ berichtet das „Amtsblatt des Kantons Uri“ und da wollen Sie noch an der Nützlichkeit der Frauenklöster zweifeln? — P. K. i. A. Wir wollen nicht mithelfen, diese Geschichte zu einem Elefanten aufzubauchen und zwar aus dem einfachen Grunde, weil sie noch immer sehr bestritten ist. — E. H. i. St. G. Unserm Zeichner zu gelegentlicher Benützung übergeben. — ? ? i. B. Das „Intelligenzblatt“ von Bern berichtet, dass ihm aus einem Felde in Ortschaften zwei

Kornähren von acht Fuss Länge vorgewiesen wurden und es betrachtet diess als ein Zeichen der kräftigen Vegetation (Intelligenz sollte es wohl heissen) des heurigen Jahres. — H. K. i. R. Das muss sich eben der Gast gefallen lassen, wenn er reklamirt: „Warum ist kein Grünes auf diesem Kalbsohr?“ dass die Kellnerin in die Küche ruft: „Warum haben Sie dem Herrn sein Kalbsohr nicht garnirt?“ denn da wird ja einfach mit Thatsachen, zubenannt Wahrheiten, verkehrt. — Dr. L. i. St. Denis. Besten Dank und Gruss. — J. G. C. i. Paris. Der Expedition zur Entsprechung übergeben. — J. M. N. i. B. Das würde auch gar zu gewaltthätig aussehen, wenn man diesen Zimmerboden-Ochsen in einen Witz hineintreiben wollte. — Lerche. Die Post muss sehr zu wünschen übrig lassen; bis zur Stunde nichts eingetroffen und auch unsere Expedition will regelmässig abgeliefert haben. — R. i. W. Nebelspalterkalender und Bundestableau sind durch die Expedition zu beziehen. — E. F. i. K. Wenn die Sachen Mittwochs eintreffen, kann der Briefkasten den Empfang bescheinigen; später nicht mehr. — Til. Ein „Tourist“ schreibt: die Fahrt war schön, ganz ohne gleichen, an Witzen reich und Forellen-leichen. Nur Abends braucht man's Paraply, doch nur „voras“, nicht bei dem Wy. Dann als der Durst kein Ende nahm, die Cavallerie zur Hilfe kam. Nie aber war man so vermessend, der fernen Nympe zu vergessen. Bei allen gab's das gleiche Weh! Viel hundert Grüsse, he perse! — A. J. i. Cal. Besten Dank für die Zeitungen. — N. N. Unbrauchbar. — F. K. i. G. Das heisst man: Pariren. — O. Viel-leicht später. — F. i. Z. „Haneggelbrugg“ ist zum Beschluss erhoben. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Restauration z. „Häsli“

auf Dorf, ZÜRICH.

Je Montags von 9 Uhr an !! Leberknödel !!

nebst feinem Richtersweiler Export-Bier.

Es empfiehlt sich

L. Huttelmaier.

Grosse Auswahl
Lüstre-Röcke,
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,
 sowie
Wasch-Anzüge
 in uni und couleuren Drells,
 für Herren und Knaben
 empfiehlt zu billigen Preisen.
J. J. Meyer,
 zur Kronenhalle, Zürich.
 [886]

Reiseflaschen
 und
Spazierstöcke
 empfiehlt
Th. Weltin, Drechsler,
 Zürich, Napfasse Nr. 6, zur Musikschule.
 [882]

Eisschränke
 zum Aufbewahren von
 Speisen und Getränken.
 ZÜRICH 1868. Preis 1. Cl.

 Maschinen
 zum Bereiten von
 Gefrorenem.
 Médaille PARIS 1867.
C. A. Bauer, Zürich
 Eisapparate-Fabrik
 und Eishandlung.
 Médaille PARIS 1873.
 Eiskeller
 Projectiren und
 Ausführen derselben.
 Médaille PARIS 1879.
 Conservatoren
 für Gefrorenes und
 Roheis.

Honighandlung en gros.
 P. P. Prima Qualität **Tafelhonig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. liefere ich
 à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage.
 Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.
 Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin
 ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser
 bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche
 und gewissenhafte Besorgung.
 [827] **Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.**

Avis für Hôteliers, Restaurateurs und Private!
Spezialität in geräuchertem Ochsenfleisch.
 Dem Unterzeichneten ist es gelungen, ein bis jetzt an Qualität
 unübertroffenes
Rauchfleisch zum Roh-Essen
 zu präpariren. Dasselbe ist sehr schmackhaft und besonders kräftig
 und deshalb von den ersten Aerzten als kräftigstes und besonders
 gesundes Nahrungsmittel für **Blutarme, Reconvalescenten**, sowie **Gesunde**
 empfohlen. — Die Vorzüglichkeit dieses Fleisches hat dasselbe bereits
 in allen Klassen der Bevölkerung Zürich's eingeführt.
 Unter Nachnahme versende dasselbe per Kilo à Fr. 4. —
Jacques Brändli,
 [869] 21 Centralhof 21, ZÜRICH.

ZÜRICH.
HOTEL CONCORDIA
 in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.
 [862] **Lamprecht-Weber.**

200 Stück
 feine kleine
Bremer-Cigarren
 versendet franco gegen Nach-
 nahme von 10 M. — Fr. 12. 50.
Rud. Mentel,
 Cig.-Fabr. Bremen.
 [885]

[847] **Für Militärs und
 Touristen**
 empfehle die beliebten
Fleisch-Conserven
 zu reduzierten Preisen
 Rinds-Gulyas,
 Kalbs Gulyas,
 Kalbsbraten,
 Rindsbraten,
 Kalbs-Fricassées,
 Kalbs-Cotelettes
 in 1/2 und 1/4 Büchsen,
 zu billigsten Preisen empfiehlt
C. Eggerling
 7 Münsterergasse 7, Zürich.

Bouchons
 in grosser Auswahl.
Osteocolle (Weinschöne),
 Filtrierpapier,
 Hausenblasen,
 Weinsteinsäure,
 Gummi Kino,
 Süssbrand mit Gewürz,
 Schwefelschnitten,
 Fassthülsentreiche,
 Weingeist
 empfiehlt [881]
H. Volkart,
 unterm Rothhaus.

25 höchst pikante
 Photographien von vorzüglicher Ausführung
 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
 Köpnickstrasse 55 B. [888]

Dachpappen Dachlack, Holz-
 cement etc. liefert
 billigst **G. Ingold, Bern.** Vertreter
 gesucht. [O. H. 2176]

Empfehle in grösster Auswahl,
 neueste Façon, zu den äusserst
 billigen Preisen.
Haarhüte von Fr. 7—12.
Filzhüte „ „ 4—8.
Wollenhüte „ „ 3—7.
Knabenhüte „ „ 2—5.
Mützen, grösste Auswahl „ 1—5.
 Alle Reparaturen werden billigst
 ausgeführt. Es empfiehlt sich
H. Senn,
 [829] unterm Adler, Ecke Rosengasse
 Zürich.

Zu verkaufen.
 In der Nähe der Kaserne und
 des Bahnhofes: Ein sehr rentables
 Wohnhaus mit gangbarer Wirth-
 schaft. Kaufpreis 42,000 Fr., An-
 zahlung im Minimum 2000 Fr.
 Kapitalverzinsung sehr günstig.
 Für Näheres beliebe man sich
 zu wenden an
Karl Wyder, Rechtsagent,
 bei der „Sonne“, Unterstrass.

FRATELLI DORTA, ZÜRICH

2 Zeltweg 2

Vorzügliche italienische Weine in Flaschen und Fässern.
Neapolitanische: Lacrima Cristi, Falerno, Capri roth und weiss,
 Moscato und Amarena di Siracusa, Greco Gerace, Pompes (letztere
 4 sind süsse Dessertweine).
Toscanische: Chianti I tipo 1878er in Originalflaschen (2 1/2 Liter),
 gewöhnliche Tischweine, 1880er über die Gasse zu 75 Cts. per Liter.
Piemontesische: Barolo secco I tipo 1875er und 1880er, Barbera
 1879er und 1880er.
Conegliano: 1874er Raboso, Treviso, Verdisio et Prosecco in Fässern
 zu 50—100 Liter.
Verona: 1879er Valpolicella amabile et brusco.
Berühmter Magenbitter Fernet Branca von Mailand und
Vermuth Branca bei dem sich empfehlenden
 [880] **Fratelli Dorta.**



sind im Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich erschienen und
 in allen Buchhandlungen vorrätig.

Die Niederlage der Ersten Wiener Herrenkleider-Fabrik
W. KRISCH  **W. KRISCH**
 Zürich St. Gallen
 Münsterergasse 22 Neugasse 33
 empfiehlt in grosser Auswahl
Frühjahrs-Anzüge ... Fr. 24—55
Cheviot-Anzüge ... „ 30—60
Kammgarn-Anzüge ... „ 60—85
Hosen, modernster Dessins ... „ 7 1/2—25
Ueberzieher ... „ 14—45
Anzüge für Knaben von 10—15 Jahren ... „ 14—30
Anzüge „ „ 3—9 „ „ 7—18
Anzüge „ „ „ mit ... „ 18—22
2 Paar Hosen, Fr. 12, 14, 16 und ... „
Complete Waschanzüge:
Leinen, modernste Dessins, ächt färbig ... „ 11—25
Englische Piquet ... „ 7—18
Russisch Leinen ... „ 5—12
Waschanzüge für Knaben in Piquet und Leinen Fr. 4,
 5, 6, 7, 8. [878]

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei in Nürnberg**; **Erlangerbier** von **Zepharias Fischer**, Erlangen; **Spatenbräu**
 von **Gabr. Sedlmayr**, München; **Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen**; **Wienerbier**
 von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a. M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das **Bierdepöt** von

C. J. Burkhardt, Sohn,
 Schanzenberg, ZÜRICH.